

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörjensvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular!

[50881.]

Leipzig, November 1879.

P. P.

Mit Heutigem erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß seit 1. November dieses Jahres Herr Maximilian Delsner in meinem Geschäft als Theilhaber eingetreten ist. — Die bisherige Firma G. Stangel erlischt und statt derselben tritt die Firma:

Kaeseberg & Delsner

in Kraft.

G. Stangel.

L. Kaeseberg wird zeichnen:
Kaeseberg & Delsner.

Max. Delsner wird zeichnen:
Kaeseberg & Delsner.

Für das der Firma G. Stangel geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitten wir, dasselbe auch auf die neue Firma übertragen zu wollen. — Bei bedeutender Vergrößerung des bisherigen Geschäftslocals ist es uns zugleich an die Hand gegeben, außer Antiquariat größeres Noten- und Bücherlager zu halten, und bitten wir die Herren Verleger um Zusendung von Novitäten über Musikalien und Bücher. Für thätige Verwendung, pünktliche Abrechnung und Zahlung werden wir Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1879.

Kaeseberg & Delsner.

Hainichen (R. Sachsen), 15. November 1879.

[50882.]

P. P.

Infolge Ausdehnung meiner Geschäfte nehme ich Veranlassung, mit dem Buchhandel in directe Verbindung zu treten.

Meine Commission hat Herr Rud. Giegler in Leipzig freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

G. C. Hoffmann.

Commissionswechsel.

[50883.] Vom 1. December d. J. an wird Herr Gustav Brauns in Leipzig meine Commission besorgen.

Görsnitz, 10. November 1879.

Albert Hartwig's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[50884.] Ein gediegener neuerer Verlag mittleren Umfanges — wissenschaftliche (ev.-theol.) und hervorragende und gangbare Geschenkliteratur, gut eingeführte Schulbücher — ist mit der diesjährigen Auslieferung, allen Vorräthen und Verlagsrechten für 30,000 Mark mit $\frac{1}{2}$ Anzahlung zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Anfragen erbittet u. befördert unter „Verlagsverkauf“ Alb. Bruns in Bremen.

[50885.] Ein gutes Sortiment mit festem Lager modern. Antiqu., ca. 4000 Bde. im Werthe von 8—10,000 Mark, ist sofort wegen Krankheit zu 4000 Mark zu verkaufen. Umsatz ca. 10,000 Mark, wovon die Hälfte verdient wird. Gef. Briefe befördert die Exped. d. Bl. sub E. S. # 7.

Kaufgesuche.

[50886.] Ein solides und gut accreditirtes Sortimentsgeschäft, das einen jährlichen Reingewinn von circa 6—8000 Mark abwirft, wird von einem zahlungsfähigen und tüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Offerten unter B. H. Nr. 17. unter Zusicherung ehrenhaftester Discretion durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[50887.] Es wird ein größeres Sortiment in Süd-Deutschland oder der Schweiz zu kaufen gesucht. Da geeignete Gelegenheit abgewartet werden soll, so ist auch späteres Anerbieten von Erfolg.

Näheres vermittele ich.

G. Hensel in Wiesbaden.

Fertige Bücher u. s. w.

Fortsetzung.

[50888.]

Soeben erschien und wird, wie alle unsere Novitäten, nur auf Verlangen geliefert:

Mittheilungen

der

Geographischen Gesellschaft in Hamburg

1878 — 79.

Heft I.

Im Auftrage des Vorstandes herausgegeben

von

L. Friederichsen,

erstem Sekretair.

Preis 3 M. ord., 2 M. 25 A. netto.

Inhalt:

Das Wapokomo-Land und seine Bewohner.

Von Dr. med. G. A. Fischer in Zanzibar. Kulturbestrebungen in West-Afrika. Von A. Woermann.

Kulturfähigkeit der Neger. Von Dr. Hübbe-Schleiden.

Einige Bemerkungen zu Dr. Pfund's Reisebriefen. Von Dr. P. Ascherson.

Die „Mittheilungen“ 1876—77 erschienen 1878. Inhaltsangabe in dem kürzlich ausgegebenen

Nachtrag zum Verlagskatalog
(1876—1879),

den wir zu verlangen bitten.

Hamburg, November 1879.

L. Friederichsen & Co.

Verlag von

J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.

[50889.]

Soeben erschien:

Die

Strafprozeßordnung für das Deutsche Reich

nebst

dem Gerichtsverfassungsgesetz und den das Strafverfahren betreffenden Bestimmungen der übrigen Reichsgesetze.

Mit Kommentar

von

E. Löwe,

Kammergerichtsrath.

Zweiter unveränderter Abdruck.

gr. 8. Geh. 18 M.; geb. 20 M.

Bei dem überraschend großen Erfolge, welchen der Löwe'sche Commentar zur Strafprozeßordnung gefunden hat, ist die erste, sehr starke Auflage schneller vergriffen worden, als dies vorauszusehen war, da selbst die weitgehendsten Erwartungen in Bezug auf den Absatz des Werkes noch übertroffen worden sind.

Der Verfasser ist nicht in der Lage gewesen, schon eine neubearbeitete zweite Auflage erscheinen zu lassen, wozu überdies der geeignete Zeitpunkt jetzt noch nicht gekommen sein dürfte.

Gegenüber der fortgesetzten sehr starken Nachfrage nach dem Buche habe ich, im Einverständniß mit dem Herrn Verfasser, den nunmehr vorliegenden

zweiten, gänzlich unveränderten Abdruck der ersten Auflage veranstaltet.

Ich bitte, das Löwe'sche Werk nunmehr nicht auf Lager fehlen zu lassen, und stehen Ihnen gern Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Berlin, im November 1879.

J. Guttentag (D. Collin).

[50890.] In meinem Verlage erschien:

Der Schelm von Bergen

von

Julius von der Traun.

Dritte Auflage.

8. 136 Seiten. Preis 1 fl. 20 kr.

Eine hochpoetisch empfundene Satire, meisterhaft in der Form, voll brillanten Witzes.

Auch diese zweite Auflage ist durch feste und Baar-Bestellungen nahezu erschöpft. Die Herstellung der dritten Auflage wird mindestens 14 Tage in Anspruch nehmen, ich kann daher à cond.-Bestellungen auch diesmal nicht berücksichtigen.

Ich gebe in Rechn. 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{2}$ %.

Wien, 14. November 1879.

L. Rosner.